



Gemeinde Nachrichten



Dorf an der Pram

Amtliche Mitteilung An einen Haushalt Postentgelt bar bezahlt 24. Jahrgang – Nr. 176 März / April 2005

1 Jahr Lebensqualität durch Nähe in Dorf a. d. Pram

Eine funktionierende Nahversorgung ist der Grundstein für hohe Lebensqualität im ländlichen Bereich.

Das war die Grundidee, welche die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Dorf an der Pram veranlasste, vor einem Jahr die Aktion Lebensqualität durch Nähe aus der Taufe zu heben.

Lebensqualität kann nicht erhalten werden, wenn der Raum, den wir dazu benötigen, gefährdet wird. Die Sicherung der Lebensqualität erfolgt nur über eine gemeinsame, kritische Bevölkerung.

Deshalb wurde schon vor einem Jahr für Dorf an der Pram ein anderer Weg beschritten. Durch konzentrierte Bewusstseinsbildung beim Bürger soll es gelingen eine mögliche negative Entwicklung in eine positive umzukehren

Global langfristig denken Lokal verantwortungsvoll handeln

Trotz der in vielen Bereichen notwendigen weltweiten Vernetzung und Globalisierung bleiben wir Menschen doch immer Geschöpfe, die Gemeinschaft in der Nähe suchen und brauchen.

So gut wir auch mit der Welt vernetzt sein mögen, wir leben und wohnen bei uns daheim!

Nahversorgung ist Lebensqualität! Nahversorgung? Brauch´ ich nicht!

Noch haben wir vieles, worauf wir stolz sein können – aber manches ist heute schon bedroht oder gibt es schon nicht mehr.

Nicht nur der Lebensmittelhändler – alle Nahversorger sind Träger unserer Lebensqualität_ Bauern, Gastronomiebetriebe, Trafikanten, Ärzte, Vereine, Schulen, Kirchen, die Post und viel mehr

Sie bilden zusammen jene „Trägerstruktur“ unserer Lebensqualität, die für uns wertvoll ist.

Lebensqualität heißt: Aus nächster Nähe sicher versorgt sein! Wer heute den Kopf in den Sand steckt, knirscht morgen mit den Zähnen!

Die etablierten Arbeitskreise, zu denen alle Interessierten jederzeit eingeladen sind, haben im vergangenen Jahr viel geleistet und ihre Vorstellungen anlässlich der öffentlichen Veranstaltung „Wir bauen an unserer Lebensqualität“ im Gasthaus Kaltenböck in Hinterndobl, präsentiert. Die sehr zahlreichen Besu-

Blicken wir auf das vergangene Jahr zurück:

- Entwicklung eines Logos für unsere Gemeinde
- Ferienaktionen für unsere Kinder - Ferienpass 2004
- Familienwandertag
- Jugendtreff wieder aktiviert
- Stickeralbum Aktion: Die Wahrheit ist
- Errichtung eines Beach-Volleyballplatzes
- Volksmusikstammtische
- Fotowettbewerb „Landwirtschaft einst und heute“
- Dorfer Kirtag mit Siegerehrung aus der Aktion „Die Wahrheit ist...“ und des Fotowettbewerb aus der Landwirtschaft
- Gemeinsamer Tauschbasar
- Vorstellungsprojekt: Wir bauen an unserer Zukunft
- Initiativen für die Erhaltung unseres Bäckers, der Post und Reaktivierung des Gasthauses im Ortszentrum
- Schaffung eines Betriebsbaugesbietes für einen aufstrebenden heimischen Jungunternehmer.
- Wohnbaulandschaftung „Dorf im Dorf“



cher wurden eingehend über die Vorstellungen und Bedeutung der „Lebensqualität durch Nähe“ informiert. Es wurde dabei der Blick für die Zukunft frei gemacht und aufgezeigt, wo wir selbst etwas Wesentliches für unsere Zukunft und der unserer Kinder tun können. „Ob wir Zukunft haben, hängt von uns allen ab!“ So die Kernaussage der informativen Veranstaltung.

INHALT	Seite
Rechnungsabschluss 2004	2
Gedenkjahr 2005	3
Blutspendeaktion	4
Jungbürgerfeier	5
Hausbrunnenuntersuchung	5
Alteisen- u. Autowracksammlung	7
Zeckenschutzimpfung	9
Volksmusikstammtisch	10
Kindereinschreibungen	12
Sport	13
SelbA	15
Termine	16



Beschlüsse der Gemeindegremien

Der Dorfer Gemeinderat hat in der Sitzung am 02. Februar 2005 nachstehende Tagesordnung behandelt und dabei im wesentlichen folgendes beschlossen:

Rechnungsabschluss 2004

ORDENTLICHER HAUSHALT:

Gruppe	Einnahmen	Ausgaben
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	18.091,31	81.192,65
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2.166,49	20.967,53
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	137.111,42	310.789,87
3 Kunst, Kultur und Kultus	500,00	12.782,32
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	139.429,22
5 Gesundheit	3.265,90	147.138,11
6 Straßen und Wasserbau, Verkehr	106.355,58	174.690,61
7 Wirtschaftsförderung	0,00	637,45
8 Dienstleistungen	175.376,87	187.957,06
9 Finanzwirtschaft	863.753,98	168.803,76
SUMME:	1.306.621,55	1.444.388,58
Soll - Einnahmen 2004		1.306.621,55 •
ab Soll - Ausgaben 2004		1.444.388,58 •

Aufstellung einer Werbetafel

Mit der Fa. Visiomedica, Linz wurde ein Mietvertrag zur Aufstellung einer beleuchteten Werbetafel beim Feuerwehrhaus in Dorf an der Pram abgeschlossen.

AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT:

Gruppe	Einnahmen	Ausgaben	Abgang/Überschuss
1630 Feuerwehr-Tanklöschfahrzeug	70.069,45	70.069,45	0,00
0211 Volksschule – Sanierung	131.743,38	248.743,38	-117.000,00
2400 Kindergarten – Neubau	33.699,66	213.680,66	-179.981,00
6110 Geh- und Radwegeerrichtung an Landesstraßen	31.194,62	31.194,62	0,00
6120 Gdestraßen u. Ort. Wegebau sw. Sanierungen	97.663,31	124.138,40	-26.475,09
7120 Wegebau im Grundzusammenlegungsgebiet:	0,00	0,00	0,00
8510 Kanalanlage-Erweiterung BA 03	229.326,53	36.787,49	+192.539,04
8511 Kläranlageneubau des RHV	0,00	20.848,99	-20.848,99
8531 Betriebsgebäude Ankauf	200.552,98	200.552,98	0,00
8531 Bauhof – Feuerwehr Adapt. (Betriebsgebäude)	0,0	33.169,10	-33.169,10
9001 Finanzverwaltung Kindergarten-, Schulbau- u. Kanalbau-			
Zwischenkredit.....	1.071.728,35	345.000,00	+ 726.728,35
Zusammen	1.865.978,28	1.324.185,07	+541.793,21
Einnahmen außerordentlicher Haushalt	1.865.978,28•		
Ab Ausgaben		1.324.185,07•	
Sollüberschuss des außerordentlichen Haushaltes 2004	+ 541.793,21•		

c) VERMÖGENS- UND SCHULDENRECHNUNG

	Vermögen	Schulden
Zu Beginn des Jahres 2004	6.421.533,76	1.675.668,98
Zugang	1.436,40	545.000,00
Abgang	218.316,31	432.524,38
Stand am Ende des Jahres 2004	6.204.653,85	1.788.144,60
Unterschied zwischen Vermögen und Schulden	•+ 4.416.509,25	

In diesen Vermögenssummen sind die offenen Haftungen in Höhe von 623.445,96 • nicht enthalten, welche für vom RHV Mittleres Pramtal aufgenommene Darlehen übernommen wurden und von der Gemeinde Dorf an der Pram zur Gänze getilgt werden müssen.

Essenbeiträge zur Schülernausspeisung - Anpassung

Um die Mehrkinderfamilien zu entlasten wurden die Essenbeiträge zur Schülernausspeisung der Volksschule und des Kindergartens Dorf an der Pram neu festgesetzt: 1. Kind 1,90 • und für das 2. und jedes weitere Kind 1,60 •. Für Erwachsene 2,00 •.

Mietverträge mit der Fa. Ipizza - Indexanpassung

Auf Grund der in den Mietverträgen mit der Fa. Ipizza enthaltenen Indexklausel wurden die monatlichen Mieten zum 1.1.2005 angepasst.

Wasserverband Aschachtal; Genehmigung der Satzungen

Für den Beitritt zum Wasserverband wurde die Zustimmung zur Genehmigung der Satzungen erteilt. Die Beitrittskosten für die Gemeinde Dorf an der Pram betragen nur ca. 35,00 • jährlich.

Gedenkjahr 2005 Der Aufstieg aus dem Ruin

60 Jahre Zweite Republik

Am 27. April 1945, also vor 60 Jahren, verkündete die provisorische Regierung die wiedererlangte Selbständigkeit Österreichs. Das war drei Tage vor dem Selbstmord Hitlers und knapp zwei Wochen vor der Kapitulation der Deutschen Wehrmacht.

Der zweite Weltkrieg hatte über 25 Millionen Soldaten den Tod gebracht, weitere 20 bis 30 Millionen Menschen haben als Opfer im Holocaust, bei Luftangriffen, im Widerstand, bei Vergeltungsmaßnahmen und auf der Flucht ihr Leben verloren.

Wie war das in unserer Gemeinde?

Auf der Bahnlinie Wels - Passau wurde am 16. Oktober 1944 ein Militärzug auf offener Strecke beim Maier in Petershof von Tieffliegern angegriffen und brachten die Bordwaffen zwei Munitionswaggons zur Explosion. Die Wirkung war verheerend. Die beiden Waggons verschwanden spurlos. Der Trichter war 10 m tief und hatte einen Durchmesser von fast 20 m. Das in nächster Nähe befindliche Anwesen vom Maier in Petershof wurde schwerstens beschädigt und größtenteils unbrauchbar. Die Bäume in der Nähe des Trichters waren mit den Wurzeln ausgerissen oder abgesprengt. In Dorf selbst und Umgebung wurden viele Dächer schwer beschädigt.

Frau Irmgard Jedinger, Hohenerlach 5 berichtet als Zeitzeugin dazu:

"Bei uns waren zwei russische Kriegsgefangene als Arbeiter hier, die im Getreideboden gearbeitet haben. Für Nachmittag war die Aussaat vorgesehen. Mama hat geschrien: „Tiefflieger kommen!“ Der Zug ist damals schon gestanden. In Griesbach wurde er auch schon angegriffen. Dort ist er aber in einem Waldstück stehen geblieben. Die Lokomotive war durch den Angriff be-

schädigt und hat daher bei uns gehalten. Der Zug war mit Militär und Munition voll beladen.

Alle sind wir in den Keller, die Hausleute und auch die Gefangenen wurden in Keller geholt. Dann war der Angriff der englischen Kampfflugzeuge und es war dies alles sehr schlimm. Auch unser Haus wurde von einigen Militärflugzeugen beschossen, da die Militärangehörigen hierhin geflüchtet sind. Überall hin sind sie geflüchtet, so auch in den Pferdestall. Bei den Detonationen sind die Pferde scheu geworden und haben zwei Soldaten erdrückt."

Viele Insassen des Zuges wurden verletzt, die von den Bewohnern der umliegenden Häuser versorgt wurden. Insgesamt dürften sieben Militärangehörige ums Leben gekommen sein.

Der Wiederaufbau beim Maier in Petershof dauerte viele Jahre und wurden die letzten Schäden an den Fenstern der Pfarrkirche erst im Jahr 1973 behoben.

In den Jahren nach dem zweiten Weltkrieg waren über 700 Flüchtlinge in unserer Gemeinde untergebracht, sodass die Zahl der Einwohner sprunghaft auf fast 1.800 angestiegen ist. In Pimingsdorf war doch eine Flüchtlingsbaracke. Wer hat dazu noch Fotos, oder kann dazu etwas erzählen?

Einige Zeitzeugen aus unserer Gemeinde haben ihr Wissen der Gemeinde Dorf an der Pram schon zur Verfügung gestellt. Dafür danken wir recht herzlich. Dennoch ersuchen wir, auch die Geschehnisse unserer engeren Heimat aus der jüngeren Vergangenheit nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.

Der Wiederaufbau der Städte und in Folge auch die Verbesserung der Infrastruktur in unserer Gemeinde war eine Aufgabe über mehrere Jahrzehnte, welche von unseren Vorfahren, wenn auch unter schwierigen Bedingungen, gemeistert wurden.

Zum Beispiel der Bau unserer Volksschule. Wer kann dazu etwas vom Baugeschehen erzählen?



So sah es entlang der Bahnlinie aus

50 Jahre Staatsvertrag

ÖSTERREICH IST FREI!

Am 15. Mai 1955 wurde im Schloss Belvedere der Österreichische Staatsvertrag von den Außenministern der Besatzungsmächte unterschrieben. Österreichs Außenminister Leopold Figl setzte seine Unterschrift mit einem >>Dank an den Allmächtigen<< und dem Ausruf "Österreich ist frei" darunter.

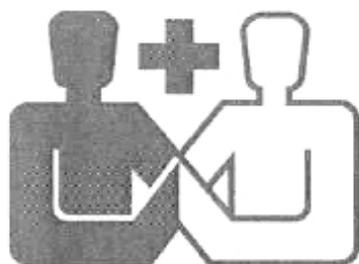
Mit diesem Staatsvertrag betreffend die Wiederherstellung eines unabhängigen und demokratischen Österreichs waren jahrelange Verhandlungen vorausgegangen.

Am 26. Oktober 1955, einen Tag nachdem der letzte fremde Soldat Österreich verlassen hatte, beschloss der Nationalrat das Verfassungsgesetz über die Neutralität. Der 26. Oktober wurde zunächst alljährlich als "Tag der Fahne" gefeiert. 1965 wurde er durch ein Bundesgesetz zum Nationalfeiertag erklärt und gilt seit 1967 für den 26. Oktober die gesetzliche Feiertagsruhe.



Reste der Hofstatt vom Maier in Petershof nach dem Fliegerangriff





BLUT SPENDE

BLUTSPENDEAKTION 2005

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ. lädt zur Blutspendeaktion in der Gemeinde **DORF AN DER PRAM** ein !

Donnerstag, 17. März 2005 von 15:30 Uhr bis 20:30 Uhr
Blutspendeort : VOLKSSCHULE DORF AN DER PRAM

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger !

Blut spenden können alle gesunden Personen im Alter zwischen 18 und 65 Jahren in **acht Wochen abständen!**

Jeder Blutspender erhält einen **Blutspenderausweis**, in dem die Blutgruppe und der Rhesusfaktor eingetragen sind. Sollten Sie bereits einen Blutspenderausweis besitzen, ersuchen wir Sie, diesen zur Blutabnahme mitzunehmen.

Außerdem erhalten Sie Ihren **Laborbefund** ca. sechs Wochen nach der Blutspende mit folgenden Untersuchungen zugeschickt: Blutfarbstoff, Cholesterin, Leberwert, TPHA- und HIV-Wert. So wird die Blutspende zu einer kleinen Gesundheitskontrolle !

Damit Sie durch die Blutabnahme und der Empfänger durch die Transfusion keinen Schaden erleiden, sollten Sie vor der kommenden Blutspendeaktion folgende Punkte beachten:

Sie können diesmal **leider nicht Blut** spenden, wenn einer der folgenden Punkte zutrifft:

- Medikamente (Herz, Blutdruck, psychische Erkrankung, Schmerz- und Beruhigungsmittel)
- Herz- oder Lungenerkrankungen
- schwere Lebererkrankung, Gelbsucht
- Zuckerkrankheit
- Tropenkrankheit
- AIDS - Risiko
- Epilepsie
- Krebserkrankungen oder Leukämie
- Gewichtsverlust (krankheitsbedingt)
- Schwangerschaft oder wenn Sie noch stillen

In den vergangenen 12 Monaten:

- Kontakt zu Infektionskrankheiten (z.B. Gelbsucht)
- Tätowieren, Piercen, Akupunktieren, Ohrstechen
- Blutkonserven oder Plasmapräparate transfundiert wurden
- Entbindung

Während der letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippe, Darminfektion etc.)
- Impfungen (außer Zecken- und Tetanusimpfung nach 48 Stunden); Zeckenbiss

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende etwas gegessen und getrunken haben.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Hilfe können wir Leben retten !

Es kommt auf jeden von Ihnen an, besonders einladen wollen wir Feuerwehrmänner und Rot-Kreuz-Mitarbeiter, sowie Vereinsmitglieder. Zeigen Sie Ihre Hilfsbereitschaft auch diesmal !

Laut BLUTSICHERHEITSGESETZ bitte Lichtbildausweis mitnehmen !!!

Betreutes Reisen Sicherheit in allen Lebenslagen



Wer mit dem Roten Kreuz auf Reisen geht, hat ein Netz der Sicherheit und Hilfe im Hintergrund, das er nutzt, wenn er es benötigt. Unsere Ziele befinden sich in den schönsten Gegenden Österreichs und Europas. Und dank unserer Rotkreuzbetreuer ist es ganz leicht, sicher und komfortabel dorthin zu kommen. Auch wenn man nicht mehr ganz rüstig ist und die eine oder andere Hilfestellung braucht. Es fahren aber auch Menschen mit, die einfach nur die

Gewissheit haben möchten, dass im Notfall rasche und kompetente Hilfe vorhanden ist – gerade im Ausland ist das ja nicht selbstverständlich!

Wenn Sie mehr über die attraktiven Reiseangebote wissen wollen, steht Ihnen Frau Egger Tel. 07712/5131 gerne zur Verfügung. www.o.rotekreuz.at

HTL-Andorf

Für Interessierte an der Fachrichtung Werkstoffingenieurwesen besteht die Möglichkeit sich nähere Informationen bei der HTL Innviertel-Nord in Andorf einzuholen. Tel.: 07766/411 00



E-Mail: htl.innviertel-nord@eduhi.at oder htl.andorf@eduhi.at.

Infos finden Sie auch auf der Homepage unter www.eduhi.at/schule/htl.andorf

Hausbrunnen-untersuchung

Das Trinkwasser als "Lebensmittel Nr. 1" hat in der Qualität zur Verfügung zu stehen, dass es ohne Gefährdung der Gesundheit genossen werden kann.

Mit der Aktion "Für unser Trinkwasser unterwegs" stehen Wasserexperten des Landes Oberösterreich mit modernster Untersuchungstechnik allen oberösterreichischen Gemeinden zur Verfügung. Das vorrangigste Ziel ist es, die Trinkwasserqualität bei den österreichischen Hausbrunnen zu gewährleisten und zu verbessern. Oft sind ein mangelhafter Bauzustand der Hausbrunnen und Quelfassungen, sowie Verunreinigungen im engeren Einzugsbereich der Wassergewinnung ein Grund zur Ungenießbarkeit des Trinkwassers.



Alle, an einer Hausbrunnenuntersuchung interessierten Personen, können sich beim Gemeindeamt Dorf an der Pram bis 24. März 2005 anmelden, damit mit dem Land Oberösterreich ein Untersuchungstermin für das laufende Jahr vereinbart werden kann.

Willkommen im Kreis der Erwachsenen



Am 18. Februar 2005 lud Bürgermeister Karl Einböck die JungbürgerInnen unserer Gemeinde zu einer Jungbürgerfeier in das Gasthaus Brandl, Kumpfmühl ein.

Die Ansprache des Bürgermeisters bezog sich vor allem auf die Volljährigkeit und die nach dem Gesetz auf die Jugendlichen zukommenden Rechte und Pflichten.

Als Geschenk überreichte er im Anschluss jedem anwesenden "Jungen Erwachsenen" die OÖ. Landeschronik und ersuchte die jungen Leute einen Fragebogen, betreffend Lebensqualität in Dorf an der Pram, auszufüllen. Die Auswertung zeigte auf, dass 88 % der Jugendlichen ihr weiteres Leben gerne in Dorf an der Pram verbringen

möchten. Die laufende Aktion Lebensqualität durch Nähe zielt genau auf dieses Wohlbefinden ab.

Vizebürgermeister Mag. Alois Manhartgruber zeigte in einer Power Point Präsentation Fotos aus dem Gemeindegeschehen der Jahre 1986 und 1987 (die Geburtsjahre der JungbürgerInnen).

Nach dem gemeinsamen Abendessen schloss der Ortschef mit den Worten „Willkommen im Kreis der Erwachsenen“ die gelungene Veranstaltung.



Baugerüst zu verleihen

Das von der Ortsbauernschaft Dorf an der Pram erworbene Baugerüst kann von allen Gemeindegürgern unserer Gemeinde kostengünstig ausgeliehen werden.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Ortsbauernobmann Schlosser Rudolf, Habetswohl 1 Tel. 07764/8569 oder bei Herrn Wilflingseder Helmut, Hinterndobl 15 Tel. 07764/8754.

Wohnungsverkauf

Der Sozialhilfverband Schärding ist Eigentümer der Wohnung Nr. 7 in der Südtirolerstraße 7, 4780 Schärding, und bietet diese zum Verkauf an.

Die Wohnung liegt west-süd-seitig im 2. Obergeschoss und besteht aus 1 Vorraum, 1 Schlafzimmer, Bad mit WC, Speisekammer, Küche, Ablage, Esszimmer und Wohnzimmer. Die Gesamtnutzfläche beträgt 80,46 m².

Keller und Garage sind ebenfalls vorhanden.

Der **Mindestkaufpreis** beträgt Euro 50.035,- und die Wohnung kann nach Terminvereinbarung, unter der Tel.Nr. 07712/3105/306, besichtigt werden.

Kaufangebote sind bis zum 04. Mai 2005, 10 Uhr (Eingang bei der BH Schärding) dem Sozialhilfverband in schriftlicher Form abzugeben.

Caritas Familienhilfe

Für alle Familien welche sich in einer Notsituation befinden bietet die Caritas (Mobile Dienste) als Kurzzeit- und Langzeithilfe ihre Dienstleistungen an.

Die FamilienhelferInnen verfügen über eine entsprechende Ausbildung, um Kinderbetreuung, Pflege und Haushalt übernehmen zu können.

Die Familienhilfe kommt ins Haus :

wenn sie erkrankt sind, ein Krankenhaus-oder Kuraufenthalt notwendig ist und sie eine Betreuung für die Kinder bzw. Hilfe im Haushalt brauchen;

wenn sie während der Schwangerschaft oder nach der Entbindung Unterstützung brauchen;

wenn ihr Kind erkrankt ist und sie berufstätig sind;

wenn sie jemanden brauchen, der zeitweise die Betreuung und Pflege kranker oder älterer Angehöriger zuhause übernimmt;

wenn die Begleitung eines Kindes im Krankenhaus notwendig ist und weitere Kinder zuhause zu versorgen sind.

Die Familienhilfe kann tagsüber an Wochentagen stundenweise oder ganztags zu ihnen ins Haus kommen. Ansonsten richtet sich der Einsatz nach der Notsituation.

Kosten:

Der Tarif ist sozial gestaffelt und die Höhe der finanziellen Eigenleistungen richtet sich nach dem Familiennettoeinkommen.

Nähere Auskünfte erhalten sie bei der **Caritas - Mobile Dienste:**

Oberer Stadtplatz 7, 4710 Grieskirchen

Tel. 07248/618-95 am Mo, Di, Do und Fr von 08:00 bis 11:00 Uhr.

Informationen erhalten sie auch auf der Homepage unter www.mobiledienste.or.at

Parkplatznutzung

Wie bereits in der Dezemberausgabe 2004 auf die Parkplatzsituation vor dem Pfarrhofgebäude hingewiesen wurde, möchten wir nochmals eindringlich ersuchen die Fahrzeuge nicht auf dem Fahrbahnrand vor dem Pfarrhof abzustellen. Es wurde doch für diese Zwecke der Parkplatz südlich des Pfarrhofes errichtet damit die Verkehrsfläche frei bleibt.

Gerade der heurige Winter hat wieder gezeigt wie gefährlich die Kreuzung im Pfarrhofbereich ist. Es mussten mehrmals Autos und besonders LKW's auf den Gehsteig ausweichen, da die parkenden Autos und die vom Schneepflug



angehäuften Schneemengen die Straßenfläche blockierten.



Alteisensammlung der Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Dorf an der Pram hält heuer wiederum eine Alteisensammlung ab. So wie in den Vorjahren ist das Alteisen zum Sammelplatz bei der Sportanlage Dorf an der Pram zu bringen und zwar, wie gehabt,
am Samstag, 19. März 2005

in der Zeit von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr.



Unterstützen auch Sie diese Umweltschutzaktion, die zugleich einen kleinen Erlös für unsere Feuerwehren bringt!

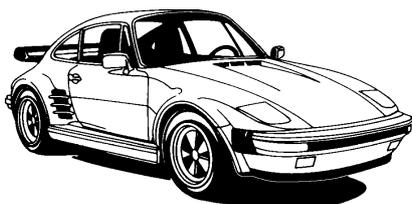
Autowracksammlung

In nächster Zeit besteht die Möglichkeit in Dorf an der Pram eine Autowracksammelaktion durchzuführen. Es sollten aber mindestens 10 Autos auf einen Sammelplatz gebracht werden. Dieser Sammelplatz wird noch bekanntgegeben.

Die Freiw. Feuerwehr Dorf an der Pram beaufsichtigt die Sammlung und den Abtransport der Wracks. Heuer kann die Entsorgung wegen der Alteisenpreise kostenlos durchgeführt werden. Es muss auch ein Altfahrzeuge - Verwertungsnachweis ausgefüllt werden. Dieses Formular ist beim Gemeindeamt oder bei der FF. Dorf an der Pram zu beziehen.

Wichtig!!!!

Anmeldungen bitte bis spätestens 15. März 2005 beim Kommandanten der FF. Dorf an der Pram, Josef Doberer Tel. 07764 / 7310 oder 0664/3747782.



Sachkundennachweiskurs für Hunde

Die Tierarztpraxis **Dr. Maierhofer**, Kallham bietet einen Sachkundennachweiskurs für Hunde an.

Am **Samstag, 05. März 2005 um 20:00 Uhr** im **Cafe Schwarzmüller** in **Kallham**.

Anmeldungen: Tel. 07733/20636, Mo. bis Sa. von 09:00 bis 12:00 Uhr.

Zivilschutz - Info

Die Flutkatastrophe in Südostasien löste tiefe Bestürzung aus. Es zeigte wieder einmal auf wie wichtig es wäre eine internationale Katastrophenschutztruppe aufzubauen.

Zivile Helfer können Einsatzorganisationen bei Naturkatastrophen ergänzen und das Schadensausmaß reduzieren.

Mit der Initiative "Ziviler Helfer" ersucht der Oö. Zivilschutzverband alle Personen, welche an einer ehrenamtlichen Mitarbeit interessiert sind, sich bei unserem **Zivilschutzbeauftragten, Herrn Harald Gadermayr**, Dorf 59, Tel. 07764/6220 oder im Gemeindeamt Dorf an der Pram melden.

Nähere Infos und Anmeldung auf der Homepage: www.zivilschutz-ooe.at

Sammelaktion im Frühjahr 2005

Eine Sammlung von Fahrsilo- und Wickelfolien findet für die Gemeinde



Dorf an der Pram am Mittwoch, 13. April 2005 von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr bei **Josef GERNER**, Hohenerlach 1 statt.

Bitte die Folien besenrein und vor allem trocken anliefern!

Bioabfall Abholung

Die Abholung des Bioabfalles erfolgt nicht immer von derselben Person, woraus sich Zeitdifferenzen beim Abholrhythmus ergeben können.

Wir ersuchen deshalb den auf der Broschüre angegebenen Bereitstellungszeitpunkt **von 08:00 Uhr** (jeweils an einem Dienstag) einzuhalten.

Wiederverwertung

Im Gemeindeamt Dorf an der Pram steht für Alle ein Sammelbehälter für **Druckerpatronen und Tonerkartuschen** bereit.

Es besteht somit die Möglichkeit derartige Abfälle kostenlos im Gemeindeamt abzugeben. Damit wird eine ordnungsgemäße Entsorgung bzw. Recycling der Druckerpatronen und Tonerkartuschen angeboten. Wir ersuchen Sie, von dieser Abgabeb Gelegenheit Gebrauch zu machen, da dadurch eine umweltgerechte Entsorgung gewährleistet ist.

Rasenmähen an Sonn- und Feiertagen

Zur Verbesserung der Lebensqualität in unserer Gemeinde möchten wir alle Garten- und Rasenbesitzer ersuchen die Verrichtung des Rasenmähens nicht an Samstagen ab 18:00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen oder zur Mittagszeit durchzuführen.

Mit etwas gutem Willen wird es jedem möglich sein, diese Arbeiten außerhalb dieser Zeiten zu erledigen und so können von vornherein viele Nachbarschaftskonflikte vermieden werden.





SPIEGEL- Treff- punkte sind Wachstumsräume für Eltern und Kinder.

„Auch in einem so kleinen Ort, wo fast jeder jeden kennt, ist es durch die Spielgruppe möglich, wirkliche Kontakte zu anderen Kindern und Familien zu knüpfen, Freundschaften entstehen zu lassen, sich richtig kennen zu lernen.“

Neustart dieser Spielgruppe ist am Donnerstag, dem 07. April 2005.

Es wäre schön wenn sich, wie im Vorjahr, wieder viele Mütter (auch Väter sind willkommen) zu diesen Treffen melden würden.

Nähere Auskünfte und Anmeldung bei Monika Kreuzhuber, Großreiting 10; Tel.: 07764/6197 oder 0676/6864846.

Berichtigung zum Adventmarkt

Für die Unterhaltung der Kinder anlässlich des Dorfer Adventmarktes im Dachgeschoß des Amtsgebäudes war die Jungschar unter der Leitung von Magdalena Schneiderbauer verantwortlich. Wir bedauern diesen Irrtum.

Ländlichen Raum weiterentwickeln

Seit Jahrhunderten sind bäuerliche Betriebe das sichtbare Rückgrad des ländlichen Raumes. Der Vielfachnutzen der Landwirtschaft ist heute anerkannt: Neben der Erzeugung von Lebensmitteln ist jeder Bauernhof Arbeitsplatz, Garant für Landschaftspflege, Infrastrukturerhaltung, Investor mit regionaler Wertschöpfung.

Deshalb ist jeder Bauernhof, der aufgeben muss, ein Verlust für den ländlichen Raum, der die flächendeckende Landwirtschaft zur Aufrechterhaltung der Lebensqualität in den ländlichen Siedlungsräumen braucht.

In Oberösterreich zählt man 366 Gemeinden mit 80 % der Landesfläche zum ländlichen Raum. 132 Gemeinden sind als ländlich periphere Gebiete in besonderer Weise von der Wertschöpfungs- und Siedlungsfunktion der Landwirtschaft abhängig.

Wenn die Bauern dem Markt- und Preisdruck weichen müssen, dann hat das für die Zukunft des ländlichen Raums nachhaltige dramatische Auswirkungen.

Die EU-Politik sieht die Land- und Forstwirtschaft nach wie vor als Schlüssel-sektor für die Erhaltung der ländlichen Gebiete. Die gesamtwirtschaftliche Stärkung des ländlichen Raums ist daher das Ziel aller Initiativen zur "Ländlichen Entwicklung". Über ein Maßnahmenbündel soll die Landwirtschaft flächendeckend funktionsfähig, nachhaltig wirtschaftlich und auch wettbewerbsfähig gehalten werden.

Die Ländliche Entwicklung ist somit die EU-Gegenstrategie zur Tatsache, dass über die Preispolitik allein keine lebens-

fähigen Bauerneinkommen zu sichern sind.

In der momentan laufenden Programmperiode wird österreichweit bis 2006 ein Fördermittelvolumen von 6,923 Mrd Euro abgewickelt, rd 18,5 % der Mittel, das sind 1,265 Mrd Euro, fließen in diesen 7 Jahren nach Oberösterreich, erklärt LR Dr. STOCKINGER:

Sprachen- verwirrung

Ist "KID's" die neue Bezeichnung für unsere Kinder? Ich wehre mich gegen "KID'S" aber nicht weil ich altmodisch bin, sondern weil ich mich wegen meiner Muttersprache nicht schäme sondern stolz auf sie bin. Es gibt genügend "neudeutsche" Wörter für die es tatsächlich keinen deutschen Begriff mehr gibt.

Wer auf Verwendung der deutschen Sprache pocht, gerät leicht in den Verdacht des Hinterwäldlers. Doch das besonders in der Werbung und bei Berufsbezeichnungen allgegenwärtige Englisch scheint eine Spezialität des deutschen Sprachraumes geworden zu sein.

In Frankreich etwa hat die altherwürdige Académie Française die Suche nach dem verlorenen Wortschatz erfolgreich vorangetrieben. Selbst internationale Unternehmen klopfen dort ihre Reklamesprüche auf Französisch, während sie hier zu Lande mit "Beinspired" trommeln. (Peter Strasser)

Zeckenschutzimpfung

Zu der am Dienstag, dem 15. März 2005 von 14:30 bis 15:30 Uhr stattfindenden Zeckenschutzimpfung in der Volksschule Dorf an der Pram können von der Gemeinde keine Einladungen mehr versandt werden, da die diesbezüglichen Daten für die Auffrischungsimpfung von der BH. Schärding nicht mehr bekanntgegeben werden.

Es werden daher alle Bürgerinnen und Bürger ersucht, selbst in ihren Impfpässen die Fälligkeit einer Auffrischungsimpfung zu überprüfen.

Anmeldeformulare für die Impfungen (1., 2., 3. oder Auffrischungsimpfung) können beim Gemeindeamt Dorf an der Pram abgeholt werden!

Sozialberatung

Für hilfesuchende Menschen in sozialen Angelegenheiten findet

im Gemeindeamt Dorf an der Pram am

Dienstag, 15. März 2005 in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr ein Beratungstag statt.

Es können Infos betreffend Altenbetreuung, Essen auf Rädern, Betreubares Wohnen, Pflegegeld, Alkoholberatung usw. kostenlos eingeholt werden.

Familienkarte



Aktion "Frühlingserwachen"

Zum Frühlingsbeginn wird bei dieser Aktion ein ganz besonderes Highlight für Oö. Familien angeboten.

Im Wildpark Altenfelden, dem Tierpark Stadt Haag und dem Tiergarten und Reiterhof Walding bezahlt am 2. und 3. April 2005 - bei Vorlage der Oö.Familienkarte - nur ein Erwachsener das Eintrittsticket, die restlichen Familienangehörigen bekommen es kostenlos!

Öffnungszeiten:

Tiergarten und Reiterhof Walding:

09:00 Uhr bis 19:00 Uhr; Ponyreiten ab 10:00 Uhr, Kamelreiten (Sa., So., Feiertage): 15:00 bis 16:00 Uhr

Wildpark Altenfelden:

09:00 Uhr bis 17:00 Uhr; Flugvorführung der Greifvögel: 11:00 Uhr und 15:00 Uhr; Gepardenfütterung: 15:30 Uhr

Tierpark Stadt Haag:

09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Nordic-Walking Kurs

Am 11. April und 18. April 2005 findet von 19:00 bis 20:15 Uhr ein neuer **Nordic-Walking-Kurs** in Dorf an der Pram statt.

Neben dem richtigen Walken mit Stöcken zeigt die Trainerin Marianne Wilflingseder auch Übungen für die Wirbelsäule, Dehnungsübungen usw.

Preis für beide Abende: 12,- Euro.

Ziel: Trainiert 90 % der Muskulatur; Entlastet die Gelenke um 30 %; Öffnet die Schultern; Verbrennt bis zu 46 % Kal. und löst Muskelverspannungen.

Nähere Informationen und Anmeldung bei Marianne Wilflingseder, Nordic Walking Instructor, Dorf an der Pram, Außerjebing 4, Tel. 07764/6438 oder im Gemeindeamt.



Krippenbaukurs

Wie in der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten angekündigt, schnuppern wir am Dienstag, dem 15. März 2005 bei einem Krippenbaukurs in Altenhof. Abfahrt ist um 18:30 Uhr vom Gemeindeamt. Interessenten können sich noch beim Gemeindeamt melden.

Aus für das Postamt Dorf an der Pram?

Ende November 2004 wurde die Gemeinde Dorf an der Pram von einem Vertreter der Post AG informiert, dass beabsichtigt ist, das Postamt Dorf an der Pram zu schließen. Die vorgelegten Zahlen und Unterlagen waren aber für uns nicht nachvollziehbar, bzw. werden die Zahlen und Fakten bezweifelt, sodass der Gemeinderat eine Resolution gegen die Schließung unseres Postamtes beschlossen hat. Erst nach einem weiteren Schreiben unsererseits und dem 2. Gespräch mit dem Vertreter der Post AG ist eine schriftliche Reaktion seitens der Postdirektion erfolgt. Sowohl aus dem zugegangenen Schreiben wie auch den mündlichen Ausführungen ist zu entnehmen, dass keines der von den Gemeindevertretern vorgebrachten Argumente zur Erhaltung des Postamtes auch nur geprüft wird, sondern es wur-

de der Eindruck vermittelt, dass die von der Post AG-Direktion vorgesehene Postamtsschließung auf jeden Fall durchgezogen werden soll.

Damit die postalischen Leistungen der Bevölkerung von Dorf an der Pram im Falle der Schließung des Postamtes Dorf an der Pram weiterhin zur Verfügung stehen, hat die Post AG vorgeschlagen, entweder eine Post-Partner-, eine Post-Servicestelle oder ein "mobiles Postamt" (=Briefträger) einzurichten. Diesbezügliche Interessenten können sich an eine Post-Partner- oder Post-Servicestelle sowie beim Gemeindeamt melden und sich über die Voraussetzungen näher informieren.

Auf Grund dessen wurde Mitte Februar 2005 eine Beschwerde an die eingerichtete Kontrollkommission eingebracht

und dabei alle unsere Befürchtungen über die Ausdünnung des ländlichen Raumes und Verlust einer weiteren Infrastruktureinrichtung für Dorf an der Pram zum Ausdruck gebracht.

Der bisherige Verlauf der Besprechungen lässt für das Postamt Dorf an der Pram nichts Gutes erwarten.



Goldhaubengruppe

Im vergangenen Jahr hat die Goldhaubengruppe wieder einiges an Geldmittel erwirtschaftet. Sie organisierten Jubelhochzeiten, machten Kräuterbüscherl und luden zum Pfarrkaffee ein. Die Goldhaubenfrauen betreuten am 31. Juli und 01. August 2004 die Ausstellung "Farbenprächtige Volkskultur" beim Kulturhof Müllner in Gstötten.

Für den Adventmarkt hatten sie wieder die gut bewährten Kekse und Lebkuchen gebacken, machten Christbaumschmuck, strickten Socken und Fäustlinge, bastelten Kochmappen und boten diese zum Verkauf an.



Aus diesen Erlösen spendete die Goldhaubengruppe 1.200 Euro für die Sakristeirenovierung, kauften Messkleider im Wert von 1.300 Euro und spendeten für die Flutopfer 500 Euro. Insgesamt konnten 3.000,- Euro an Spenden übergeben werden.

Wichtiger Termin:

Am **Pfingstmontag, dem 16. Mai 2005** ist wieder das Fest der **Jubelhochzeiten** geplant. Wir ersuchen alle, die 25 oder 50 Jahre verheiratet sind, sich bei **Auzinger Resi Tel. 8625 oder Raher-Zellinger Tel. 8461** zu melden. Wir organisieren gerne dieses Fest.

Veranstaltungsvorankündigung

Bei einem OPEN-AIR im Pfarrhofgarten Aspach am **Freitag, dem 19.08.2005 um 20:00 Uhr** wird die Operette "Der Bettelstudent" aufgeführt. Kartenvorverkauf bis 15. März 2005 bei Resi Auzinger.

Im Frühjahr ist für die Bevölkerung die Vorstellung der neuen Festtracht geplant.

Exkursion der Ortsbauernschaft

Am Montag, dem 07. März 2005 macht die Ortsbauernschaft eine Exkursion nach Altheim und besichtigt die Büro- und Objektmöbelherstellung bei der Fa. Wiesner und Hager. Nach dem Mittagessen steht dann die Besichtigung und Führung durch das Kraftwerk Lambach statt.

Abfahrt: 08:00 Uhr bei Nahwärme Dorf

Kosten: 13,00 Euro

Anmeldung bei Ortsbauernobmann Rudolf Schlosser, Tel. 07764/8569 und Ortsbäuerin Traudi Griesmaier, Tel. 07764/8538.



Einladung zum

3. Dorfer Volksmusikstammtisch

am
Dienstag, 8. März 2005, 20:00 Uhr
im
Bräugasthof in Hinterndobl

Eintritt frei!

Dazu sind alle Volksmusikfreunde recht herzlich eingeladen.

Veranstalter: *Lebensqualität durch Nähe Dorf an der Pram*

Alle Musikliebhaber, die ihre Künste vor einem dankbaren Publikum darbieten wollen sind herzlichst willkommen. Wer mitmachen will meldet sich bei Horst Griesmaier, vulgo Mühlböck Horst, in Dorf an der Pram, Tel. 07764/8538.



Pramtaler Musiktage

Samstag, 07. Mai 2005, 19:30 Uhr
 Sonntag, 08. Mai 2005, 18:00 Uhr
 Schloss Zell an der Pram, Rittersaal

Ausführende:

Michaela Hörmanseder, Sopran
 Alexander Klinger, Tenor und das
 Pramtaler Konzertensemble

Großer Konzertabend mit den schönsten Melodien aus der Welt der Operette, Musical-Highlights, Weltmelodien und musikalische Schmankerl aus Wien. Neues Programm

Vorverkauf in allen Raiffeisenbanken und vor Konzertbeginn



Jungmusiker ausgezeichnet

Anlässlich einer Feierstunde des Bezirksblasmusikverbandes am 13. Februar 2005 im Schloss Zell an der Pram wurden 4 Dorfer Jungmusiker ausgezeichnet. Mit ihrem Können haben sie diese Auszeichnungen im wahrsten Sinne des Wortes erspielt.

Herzliche Gratulation zu diesen Erfolgen!

Bei der Größe unserer Gemeinde dürfen wir stolz darauf sein, dass wiederum vier Jungmusiker ihr Können so ausgezeichnet bewiesen haben. Diese Anzahl unserer Jungmusiker liegt weit über dem Bezirksdurchschnitt.

Ausgezeichnet wurden:



Ziegler Sabrina	Horn
Windhager Veronika	Klarinette
Gadermaier Andreas	Klarinette
Schneiderbauer Lukas	Trompete

Wunschkonzert



der Musikkapelle Kimpling am
 19. März 2005 um 19:45 Uhr
 im Volksheim Neumarkt

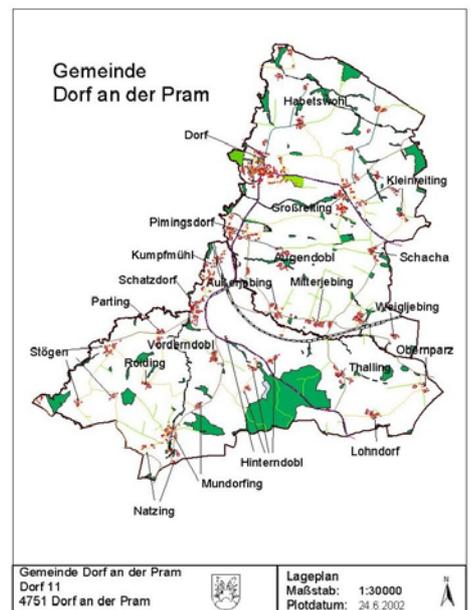
Kapellmeister Ernst

Aigner hat mit seinen Musikerinnen und Musikern wieder ein Programm einstudiert, das Jung und Alt begeistern wird.

Zur Begrüßung unterhält Sie einleitend die gemeinsame Jugendkapelle des Eisenbahnermusikvereines Neumarkt und des Musikvereines Kimpling unter der Leitung von Rudolf Arminger.

Wussten Sie, dass DORF AN DER PRAM

- eine Gesamtfläche von 12,66 km² hat, die sich in 2 Katastralgemeinden (Dorf und Hinterndobl) aufteilt,
- der Ort Dorf in einer Seehöhe von 395 m liegt,
- unsere Gemeinde sich in 23 Ortschaften gliedert
- 357 Haushalte vorhanden sind,
- 74 Bauernhäuser und 300 Wohnhäuser bestehen
- derzeit 1.044 Gesamteinwohner (davon 38 mit weiterem Wohnsitz) gemeldet sind,
- von der Gesamtfläche 95,38 ha Wald, 1071,15 ha landwirtschaftlich genutzte Flächen und 62,94 ha sonstige Flächen (Gewässer, Straßen, Bauflächen) sind,
- das Straßennetz ca. 50 km beträgt,
- über die Ortswasserleitung jährlich ca. 11.000 m³ Wasser verbraucht wird,
- das Kanalnetz zur Zeit 12 km lang ist und nunmehr um 4,3 km verlängert wird.



AUSBILDUNG

Einschreibung für das neue Kindergartenjahr 2005/2006

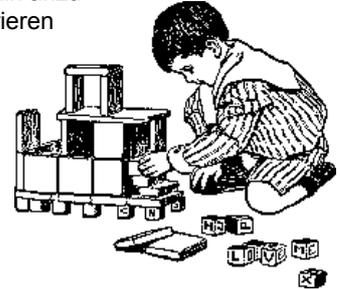
Am Montag, dem 25. April 2005 findet von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Kindergarten Dorf an der Pram die Kindergarteneinschreibung statt. Kinder ab dem 3. Lebensjahr können den Gemeindekindergarten besuchen.

Wir ersuchen die Eltern, die Kinder für das Kindergartenjahr 2005/2006 am obgenannten Termin anzumelden und nicht erst im Laufe des Jahres, da sich die Kinder besser in die Gruppe integrieren können, wenn sie von Anfang an dabei sind.

Der Transport der Kindergartenkinder wird durch den Einsatz eines Schulbusses durchgeführt. Dazu ist laut Vorgabe des Landes OÖ. ein Elternbeitrag von 8,- € einzuheben.

Der Elternbeitrag beträgt im Monat:

- für das 1. Kind 52,00 •**
- für das 2. Kind 42,00 •**
- für jedes weitere Kind 37,00 •**



Diese Elternbeiträge gelten im weiten Umkreis als sehr günstig und die vorschulische Förderung der Kinder wirkt sich gut auf die weitere Entwicklung aus. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten werden eingeladen, von der Möglichkeit des Kindergartenbesuches ihrer Kinder ab dem 3. Lebensjahr bis zu Beginn der Schulpflicht Gebrauch zu machen.



Schülereinschreibung der Volksschule Dorf

Es sind alle Kinder, die zwischen 1. September 1998 und 31. August 1999 geboren sind, einzuschreiben. Es können auch Vorschüler, welche vom 1.9.1999 bis 31.12.1999 geboren sind, sich einschreiben lassen.

Mittwoch, 30. März 2005 von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr in der Volksschule Dorf an der Pram.

Musikschule Neumarkt - Schülereinschreibung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern !

An der Landesmusikschule Neumarkt i.H. findet von Montag, 4. April bis Freitag 15. April 2005 die Schülereinschreibung für das Schuljahr 2005/2006 statt.

Montag jeweils von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr Dienstag bis Freitag jeweils von 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Zweigstelle Riedau Mittwoch, 6. & 13. April 05 von 18.00 - 19.00 Uhr

Folgende Fächer werden angeboten :

Holzblasinstrumente:

Blockflöte
Querflöte
Oboe
Klarinette
Saxophon

Blechblasinstrumente:

Waldhorn
Trompete
Flügelhorn
Tenorhorn
Posaune
Tuba

Tasteninstrumente:

Klavier
Cembalo
Akkordeon
Diat. Ziehharmonika
Keyboard

Zupfinstrumente:

Gitarre
Hackbrett/Zither
E-Gitarre
Bass-Gitarre

Schlaginstrumente:

Schlagwerk
Jazzschlagzeug

Pauken/Xylophon u. Marimbaphon
ab 5 Jahre

Streichinstrumente:

Violine
weitere Hauptfächer:
Musikalische Früherziehung
(5-7jährige Kinder)

Nebenfächer:

Musikkunde I, II u. III
Blechbläserensemble
Jazz u. Populärmusikensemble

Ballett (musik. rhythmische Ausbildung)
Sologesang, Klang u. Farbe

Schülerblasorchester
Akkordeonensemble
Volksmusikensemble

Mit freundlichen Grüßen Musikschuldirektor: Manfred Pichler !

Union DORF an der Pram

Die Frühjahrssaison begann bereits im Jänner mit dem Innviertler Hallen-Cup in der Bezirkssporthalle Schärding.. Der Trainingsstart erfolgte Anfang Februar, bisher fanden wegen der schlechten Witterungsbedingungen erst zwei Vorbereitungsspiele statt (2:1 gegen Rottenbach, 0:1 gegen Michaelnbach), es stehen aber noch Testspiele gegen Gallspach, Diersbach, Raab (mit Ex-Spielertrainer **Thomas Molnar**) und Wesenufer auf dem Programm.

Neu im Team der Union Dorf sind **Patrick Jobst, Jürgen Jobst, Klaus Waldenberger** (alle SV Riedau), der gebürtige Dorfer **Markus Hansbauer** (ATSV Schärding) und **Martin Nisser** (Tschechien). **Manfred Voitleitner** kehrt wieder zu seinem Stammverein Riedau zurück.

Spielplan:

20.03.05	Pram – Dorf
27.03.05	Dorf – Lambrechten
03.04.05	Polling – Dorf
10.04.05	Dorf – Waldzell
17.04.05	Schildorn – Dorf
24.04.05	Dorf – Mettmach
01.05.05	Obernberg – Dorf
08..05.05	Dorf – Reichersberg
15.05.05	Dorf – Peterskirchen/And.
22.05.05	Altheim 1b – Dorf
29.05.05	Dorf – Mehrnbach
05.06.05	Ort – Dorf
12.06.05	Dorf – Taiskirchen

AUS DER VEREINSLEITUNG

Bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Kanik gab es keine Änderungen in der Vereinsführung.

Präsident:	Werner Griesmaier
Jugend-Präsident:	Leopold Einböck
Ehrenpräsidentin:	Rita Zellinger
Obmann:	Franz Hansbauer
Kassier:	Christian Schlosser
Schriftführer:	Franz Stoll
Sektionsleiter:	Gerhard Gadermayr

DANKE!

Die Sportunion Dorf möchte sich auf diesem Weg für die Unterstützungsbeiträge und Spenden sowie die Vereinstreue im abgelaufenen Jahr recht herzlich bedanken und ersucht, uns auch in der kommenden Frühjahrssaison tatkräftig zu unterstützen.



Die Kampfmannschaft belegte in der abgelaufenen Herbstsaison den 9. Tabellenplatz der 2.Klasse Mitte. Torschützenkönig wurde **Roman Mayböck** mit 7 Treffern, gefolgt von **Bernhard Berger** und **Alexander Kanik** mit je 5 Toren.

Die Reservemannschaft konnte in der Herbsttabelle den ausgezeichneten 5. Tabellenplatz erreichen und hat mit den beiden Nachholspielen gegen Taiskirchen und Reichersberg noch die Möglichkeit, mit Tabellenführer Obernberg punktgleich zu werden. Bester Torschütze war **Andreas Zellinger** mit 12 Toren vor **Mario Mukenschnabel** mit 7 Treffern.

NACHWUCHS



Die von **Gerhard Gadermayr** betreute U 17, eine Spielgemeinschaft zwischen Dorf, Riedau und Taiskirchen, belegte in der Oberliga Tabellenplatz 7, bester Torschütze war **Thomas Karrer** mit 7 Toren.

Die von **Günther und Annemarie Gehmaier** und **Alfred Schlosser** betreute U 15, eine Spielgemeinschaft zwischen Dorf und Riedau, belegte in der abgelaufenen Meisterschaft (Oberliga) den 6. Tabellenplatz mit 7 Punkten. Torschützenkönig wurde **Dominik Gehmaier** mit 11 Toren.

Die von **Bernhard Senzenberger** und **Heinz Vorhauer** betreute U 11 erlangte in der Herbstmeisterschaft den hervorragenden 4. Platz mit 17 Punkten und steigt somit im Frühjahr ins Obere Play-Off auf. Torschützen-

könig wurde **Patrick Vorhauer**.

In der U 9 wird keine Tabelle geführt, im Herbst nahm unser von **Markus Gartner** betreutes Team an insgesamt 6 Turnieren teil. Torschützenkönig wurde **Fabian Kainberger** mit 9 Toren.

Nähere Informationen (Torschützen, Tabellen, etc.) zu allen Mannschaften finden Sie im Internet: www.fussballoesterreich.at.

Der Meisterschaftsstart ist heuer bereits am Sonntag, 20. März mit dem Derby in Pram. Das erste Heimspiel der Frühjahrsmesterschaft findet am Osterwochenende, 26./27./28. März, gegen Lambrechten statt. Die Spieler, Betreuer und Funktionäre freuen sich auf Ihren/deinen Besuch!

BEZAHLTE EINSCHALTUNGEN

SelbA-Gedanken zum Schmunzeln

Wia d'Gemeinde des
Selba-Training ankündigt hát –
na des wa net bled, háb i ma denkt.
Des Hirn vom Rost befrein,
des wa mas wert,
sonst gherst ja baid zum aitm Eisn.
Des mácht mei Náchbarin, die kánn
i frágn, wánn i nix woaß,
und nu oane, die i nu net kenn.

Beim Informationsgespräch im
Pfárrhof háb i dann d'Gerti gsehgn,
sie wár ma glei sympathisch,
i hábs dánn gwußt, já des mách i.
Zu mein Franzl háb i gságt: „Geh ma
mitánánd?“
Er sagt kurz: „Er woaß eh, wás er hát
zu tuan, Kreuzworträtsel lösen und
vü lesn – des is woi gnuá“.
Mácht nix, geh i alloa.

Bin állwei gánga, háb gár nia gfehlt,
wár meistens bei de letzten,
hábs aber nix versamt,
hábs állwei d'Aufgáb ghábt und háb
net ábschreibn braucht.
D'Herta und Gerti hábm uns állwei über-
rascht;
mit an Guazl, an Selba-Stoa oder a
Kerzerl,
sodass si s'Herz glei aufgmácht hát.

Mir hábm tausend Dinge gmácht,
wárm mit Eifer dabei.
An die Hausaufgábn, des wár vielleicht
a Plag,
um zehne auf d'Nácht háb is oft erst
gmácht.

Die lángen Schüttelwörter, na
die háms in sich-
und überhaupt die, wo
Buchstábm gfehlt hábm,
die wárm nicht zu knackn.

Ja, oimal wár die Red'vom
Haugstoa, den hechstn Berg vom
Innviertl, dass er 995 m is.
Dá sag i zu meiner Nachbarin: „Des
glaub in net“
Sie nickt – so quasi- was de zwoa ságn,
des stimmt.

Wo i n von der Schui her gwusst, dass
er weit net 1.000 m is.
Die Lándkártn hát ma recht gebm – 895
m is a netta.
Dás hát mit narrisch gfreit, dass i in die
30 Wocha wenigstens oamoi gscheida
wár áls die zwoa.

Mit Káffee und Kuchen hábm ma von
jeda an Geburtstágn gfeiert und d'Gerti
hat fleißig fotografiert.
Mia wárm siebzehn Frauen und kein
Mánn, die hábm sie gschreckt.

Mia hábm in Selba vü lácha glernt, des
is gwiß.
„Danke sag i euch zwoa, dass der
Dáchbodn iatz a wenig zámgramt is.“

Gedichtet von
Gertrude Puttinger, Dorf



SelbA®
SELBSTSTÄNDIG IM ALTER



Bei dieser Gelegenheit möchten
auch wir, Gerti und Herta, DANKE
sagen.

DANKE für die schöne, gemein-
same

Zeit, für das entgegengebrachte
Vertrauen, für die Toleranz, ein-
fach für das MITEINANDER!!!!!!

Es freut uns auch sehr, dass sich
Dick Stefanie, Breitenried und
Feyrer Herma, Hohenerlach be-
reiterklärt haben, mit einem SelbA-
Club weiterzumachen.

Sie treffen sich einmal im Monat.

DANKE dafür!!!!



Auch unsere neue SelbA-Gruppe hat's
in sich, sie ist klein aber OHO!!!

Wir kommen gut voran, alle sind mit Be-
geisterung dabei.

Fotos dieser Seite von Gerti Senzenberger

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

März 2005

- 06.03.2005 Dr. Wolfgang Ulbrich, 07762/3610, 4760 Raab, Reischlgasse 77
13.03.2005 Dr. Melitta Gumpinger, 07764/8551, 4755 Zell an der Pram, Am Wassen 71
20.03.2005 Dr. Klaus Löffler, 07762/2050, 4760 Raab, Marktstraße 406
27.03.2005 Dr. Walter Hofwimmer, 07736/6218, 4742 Pram, Marktstraße 14
28.03.2005 Dr. Peter Mooseder, 07764/8298, 4752 Riedau, Schwaben 70

Dienstbereitschaft der öffentlichen Apotheken

Die neuen Dienstbereitschaften der öffentlichen Apotheken finden Sie jeweils in unserer Homepage www.dorf.at.

TERMINE - WAS IST LOS

- | | | |
|-----------------------|-----------|---|
| 04.03.2005 | 20:00 Uhr | Vollversammlung der FF. Hinterndobl, Feuerwehrzeughaus Hinterndobl |
| 08.03.2005 | 20:00 Uhr | 3. Volksmusikstammtisch; Gh. Kaltenböck in Hinterndobl |
| 12.03.2005 | 20:00 Uhr | ÖAAB – JHV, GH Brandl, Kumpfmühl |
| 15.03.2005 | 14:00 Uhr | Sozialberatungssprechtage der BH-Schärding im Gemeindeamt Dorf an der Pram |
| 17.03.2005 | | Blutspendeaktion von 15:30 bis 20:30 Uhr in der Volksschule Dorf an der Pram |
| 17.03.2005 | 14:00 Uhr | Seniorenbund - Stammtisch, GH Thaler |
| 18.03.2005 | 20:00 Uhr | Vollversammlung FF. Dorf an der Pram, Gh. Kanik |
| 19.03.2005 | | Alteisensammlung der FF. Dorf an der Pram |
| 29.03. und 30.03.2005 | | Caritas-Altkleidersammlung von 14-16 Uhr, Pfarrhof |
| 02.04.2005 | 20:00 Uhr | Ortsbauernschaft, Mostkost in der Turnhalle der VS |
| 02.04.2005 | | Firmvorbereitung, KIM-Zentrum; Weibern |
| 03.04.2005 | | Firmvorbereitung, KIM-Zentrum; Weibern |
| 11.04.2005 | 19:00 Uhr | Nordic Walking Kurs, VS Dorf |
| 16.04.2005 | | Mütterrundeausflug |
| 16.04.2005 | | KBW; Theaterfahrt nach Linz |
| 18.04.2005 | 19:00 Uhr | Nordic Walking Kurs, VS Dorf |
| 22.04.2005 | 20:00 Uhr | Mitgliederversammlung der Raiffeisenbank Dorf an der Pram im Turnsaal der VS Dorf |
| 24.04.2005 | | Erstkommunion |
| 29.04.2005 | | Musikverein Dorf an der Pram, Maianblasen |
| 30.04.2005 | | Musikverein Dorf an der Pram, Maianblasen |
| 01.05.2005 | 10:00 Uhr | Maibaumfeier der FF. Hinterndobl mit Frühschoppen; Zeughaus Hinterndobl |
| 04.05.2005 | 14:00 Uhr | ÖSB Muttertagsfeier, GH. Brandl |
| 11.05.2005 | | KFB-Wallfahrt |
| 15.05.2005 | 10:00 Uhr | Maibaumfeier der FF. Dorf an der Pram |
| 20.05.2005 | 15:00 Uhr | Dichterlesung für unsere Kleinen (Kindergarten- und Volksschulalter) Pfarrsaal Dorf an der Pram |
| 22.05.2005 | 10:30 Uhr | Maibaumfeier der FF. Hebetsberg |
| 22.05.2005 | | KMB-Wallfahrt |
| 25.05.2005 | | Kikeriki Fest, GH Kanik, Pimingsdorf |
| 27.05.2005 | 20:00 Uhr | Kirchenkonzert mit dem Vokalensemble Voskresenije aus St. Petersburg; Pfarrkirche |
| 19.06.2005 | | Pfarrfirmung |
| 24.06. – 26.06.2005 | | FF. Hinterndobl, Hoangarten beim Bauchtner in Kumpfmühl |
| 30.06.2005 | 19:30 Uhr | Volksschule; 50 Jahr-Feier |
| 23.07.2005 | | Hochzeit von Strasser Jürgen und Pitzer Dagmar |
| 10.09.2005 | | Kirchenchor; Tagesausflug |
| 18.09.2005 | | Erntedankfest |
| 02.10.2005 | | DORFER KIRTAG |
| 26.11.2005 | 14:00 Uhr | Adventmarkt |
| 10.12.2005 | 14:00 Uhr | ÖSB-Adventfeier; GH. Brandl |

Gemeinderatssitzungstermine:

Die nächsten Gemeinderatssitzungen sind:

Mittwoch, 16.03.2005 um 19:30 Uhr

Dienstag, 10.05.2005 um 20:00 Uhr

Donnerstag, 23.06.2005 um 20:00 Uhr

Für die richtige und rechtzeitige Eintragung von Terminen im Veranstaltungskalender ist die jeweilige, veranstaltende Organisation selbst verantwortlich. Es können auch in der Homepage der Gemeinde Dorf an der Pram Veranstaltungen eingetragen werden! <http://www.dorf.at>

Bauberatungstermin

Der nächste Termin für Bauberatungen, bei dem der Bauamts-sachverständige kostenlos für Fragen und Beratungen zur Verfügung steht ist Donnerstag, 07. April 2005 von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Redaktion u. Herausgeber: Gemeinde Dorf an der Pram (07764/8455) 4751 Dorf an der Pram, Dorf 11
E-Mail: gemeinde@dorf.ooe.gv.at
Web: <http://www.dorf.at>

Fotos: Gemeinde Dorf an der Pram, privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Druck: Eigendruck. Erscheinungs- und Herstellungsort: 4751 Dorf an der Pram
Verlagspostamt: 4751 Dorf an der Pram
Gedruckt auf chlorfreiem Papier.

**Redaktionsschluss: Mai / Juni 2005:
Montag, 25. April 2005**